

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Dienstag, 10. April 1979

Nr. 71 (3 450)

Preis 2 Kopeken

Jedem Frühjahrstag Großes leisten

Gemäß den Erfahrungen

Die Viehzüchter des den Leninorden tragenden Sowchos „Tokuschinski“ haben beschlossen, im vierten Jahr des zehnten Planjahrfrünts an den Staat 41 000 dt Fleisch und 54 000 dt Milch zu verkaufen...

Der schwerer war der Anfang. Mit der Zeit kamen auch Erfahrungen. Daraus zog ich so manche wertvollen Schlüsse. Auf einige bedeutsame Punkte will ich näher eingehen...

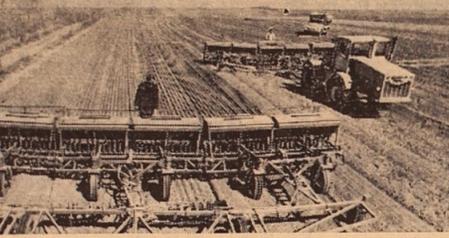
Dünger je ha. Die Traktoren, Maissämaschinen und Eggen sind in stand gesetzt. Jetzt werden die letzten Vorbereitungen zur Aussaat getroffen...

Herbst und Winter im Boden angehäufte Feuchtigkeit durch Abwälen ab. Vor der Aussaat bearbeiten wir den Boden mit einem Kultivator 10–12 cm tief und eggen ihn zugleich...

Natürlich trifft ein Jahr nicht auf ein anderes. Doch in den letzten fünf Jahren sind die Erträge der Silagekulturen stets höher als 200 dt je ha gewesen...

An der Schwelle der Aussaat

Die Werktätigen des Rayons Schtschuinsk sind für den Sieg im Unionswettbewerb um die Hebung der Produktivität...



Nach den Gebieten Tschimkent und Dshambul schließen auch die Mechanisatoren des Gebiets Alma-Ata die Aussaat von Sommergetreide ab...



Unsere Bilder: N. Balurin und M. Schewzow, Bestmechanisatoren des Sowchos „Kaskelenski“. Die Getreideaussaat im „Kaskelenski“ mit der Aussaat begonnen. Jetzt ist er nahe daran, die Bestellung seines 15 000 Hektar großen Ackers zu beenden...

Zuckerrübenbauern im Einsatz

Der Brigade des Helden der Sozialistischen Arbeit Nikolai Trotschinski aus dem Sowchos „Nowy Put“ Rayon Tschu, steht bevor, 750 ha mit Zuckerrüben zu bestellen...

Nachdüngung abgeschlossen

Die Ackerbauern des Gebiets Alma-Ata haben die Nachdüngung des Winterweizens abgeschlossen. Jeder der 150 000 ha hat 1,5–2 dt Stickstoffdünger erhalten...

Arbeitsaufgebot der Winzer

In den Weinbergen Kasachstans hat man mit den massenhaften Frühjahrsarbeiten begonnen. Gleich nach den Winzern der Gebiete Tschimkent und Dshambul sind auch die Werktätigen der Gebiete Alma-Ata und Taldy Kurgan an die Arbeit in den Weinbergen gegangen...

Wir sind bereit

Mit großer Begeisterung rüsten die Bau- und Montagetarbeiterkollektive des Trusts „Pribalchschestroi“ zum Leninschen kommunistischen Unionsubotnik, der am 21. April stattfinden wird...

In den Fonds des Planjahrfrünts

Tatkraftig bereiten sich die Werktätigen des Rayons Tjulkubas, Gebiet Tschimkent, auf den kommunistischen Unionsubotnik vor. Allerorts wurden Stäbe gebildet, werden Arbeitspläne aufgestellt...

Pulsschlag unserer Heimat

Das Kollektiv, das von Wassili Nikolajewitsch Remeslo bereits mehrere Jahre geleitet wird, löst erfolgreich die Aufgaben, die den Pflanzlichern von der Partei gestellt worden sind...

„Freundschaft“- und KasTAg-Korrespondenten berichten

ALMA-ATA. Im Werk „Porschent“ hat die Initiative der Rostower „Ohne Zurückbleiben arbeiten“ weitgehende Unterstützung gefunden. Das Betriebskollektiv hat sich dem sozialistischen Wettbewerb um die vorfristige Erfüllung des Plans im vierten Jahr des Planjahrfrünts angeschlossen...

Für das vierte Jahr des Planjahrfrünts sind hohe Zielmarken vorgegeben. Er werden sie in der ersten Hälfte des Jahres zu erfüllen. Die Erzeugnisse für etwa 40 Mill. Rbl. herzustellen und durch die Einführung von Verbesserungsvorschlägen 300 000 Rbl. einzusparen.

KUSTANAI. Gut gerüstet geht das Kollektiv der Abteilung Nr. 2 des Sowchos „10. Jahrestag der UdSSR“, Rayon Salobskij, dem Frühjahr entgegen. Alle Traktoren und landwirtschaftlichen Maschinen wurden rechtzeitig in Bereitschaft gestellt...

Auch im Gagarin-Sowchos wird die Vorbereitung der Aggregate abgeschlossen. Bei der Reparatur der Aggregate haben sich der Schweißmeister E. Fink, der Motorenschlosser N. Loschin und der Elektriker V. Merker besonders ausgezeichnet.

URALSK. In der Uralsker Geflügelzucht ist eine bedeutende Hebung der Eier- und Fleischproduktion erzielt worden. Der zehnte Planjahrfrünts in der Produktion und in der Realisierung des Geflügelfleisches ist vorfristig erfüllt.

Die Ackerbauern des Sowchos haben für das vierte Jahr des Planjahrfrünts erhöhte Verpflichtungen übernommen. Sie wollen um 3 dt von Hektar mehr einbringen, als im Plan vorgesehen war...

In diesem Frühjahr wird jeder Arbeitsgruppe für Getreideanbau ein Landstück zur vollen Verfügung übergeben. Außerdem hat man noch die Möglichkeit, für jede Arbeitsgruppe weitere einotypige Traktoren zuzugleiten...

Die Weinbergarbeiten wird man wie gewöhnlich mit der Feuchtbläubeckung beginnen, dann sollen alle Felder sorgfältig bestellt werden. Die Ackerbauern des Sowchos erwarten in diesem Jahr einen hohen Ernteertrag aller Kulturen.

Das Kollektiv, das von Wassili Nikolajewitsch Remeslo bereits mehrere Jahre geleitet wird, löst erfolgreich die Aufgaben, die den Pflanzlichern von der Partei gestellt worden sind...

Die ersten Beete mit dem Paprika der neuen Sorte „Gabe Taschkents“ hat man in der Basiswirtschaft des Usbekischen Forschungsinstituts für Gemüse- und Melonenkulturen und Kartoffeln angelegt.

Während der Produktionsprüfung schlossen die Wissenschaftler fest, daß die neue Sorte ein eigenartiger Rekordinhaber ist. Alle 100 Gramm Früchte enthalten 270 Milligramm Vitamin C, bedeutend mehr als in allen bekannten Sorten dieser Kultur.

Eugen KUCHMANN, Gebiet Koktshetaw

Alexander KOCH, Gebiet Aktjubinsk

Adam WOTSCHEL, Korrespondent der „Freundschaft“, Gebiet Dshambul

(KasTAg)

Für einen würdigen Zustrom

Die überwiegende Mehrheit der Neuaufnahmen in die Partei oder mehr als zwei Drittel sind Kommunisten. Die KPdSU zeigt anschaulich, daß die Lebenskräfte der Partei unerschöpflich sind und daß unsere junge Generation den Idealen des Kommunismus treu ergeben ist.

(Aus der Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breschnev auf dem XXV. Parteitag der KPdSU).

In der Komsohlversammlung wurden die besten Jungarbeiter der Wirtschaft G. Chivritsch, J. Georg und S. Iljanin empfohlen in die Partei aufgenommen zu werden. Eine nach den anderen ergriffen die Teilnehmer der Versammlung das Wort. Man erinnere sich, wie die Jungen ihre Arbeitslaufbahn begannen, wie sie durch gewissenhafte Arbeit einen guten Ruf unter den Dorfleuten erwarben, wie hartnäckig sie zu den Höhen der Meisterschaft strebten. Heute rufen sich viele Sowchosarbeiter nach den jungen Mechanisatoren, auf ihre Leistungen ist man in der Wirtschaft mit Recht stolz. Auch im gesellschaftlichen Leben sind Chivritsch, Georg und Iljanin sehr aktiv, kurzum, sie verstehen, den ehrenvollen Namen Komsohl zu rechtfertigen, die Aufnahme in die Reihen der KPdSU wird sie zu neuen Taten anspornen und ihnen noch höhere Pflichten auferlegen. Einmütig beschlossen die Teilnehmer der Versammlung, die Jungen für die Aufnahme in die Partei zu empfehlen.

DUTZENDE junge Menschen — Mechanisatoren, Ackerbauern, Viehzüchter, Arbeiter der Industrie — erblühten unseres Rayons — erhalten jedes Jahr rote Büchlein mit Lenins Silhouette auf dem Umschlag. Die meisten sind Zöglinge des Komsohl, die besten unter den Besten, denen die Ehre erwiesen wird, die große Sache des kommunistischen Aufbaus in den Reihen der KPdSU fortzusetzen.

Die Komsohlorganisation unserer Rayons zählt über 5000 Mitglieder. Unsere Komsohlen wirken auf allen Abschnitten der Landwirtschaft und Industrie, ihnen kommt eine große Rolle in der Erfüllung der Staatspläne und der sozialistischen Verpflichtungen zu; die Komsohlorganisationen unserer Rayons sind die besten unter den Besten, denen die Ehre erwiesen wird, die große Sache des kommunistischen Aufbaus in den Reihen der KPdSU fortzusetzen.

Komsohlorganisationen — über die Tätigkeit ihrer Organe, schätzen die Arbeit der besten Komsohlen ein. Das künftige Parteimitglied erhält neben zwei Empfehlungen der Komsohlen auch eine Empfehlung des Rayonsekretariatskomitees. Gewöhnlich bekommen die Kandidaten für die Aufnahme in die Partei von uns Aufträge, das Besten ihrer Leistungen im Prozeß der Arbeit näher kennenzulernen, den Komsohlen die nötigen Eigenschaften anzuerkennen. Auch während der Kandidatenprüfung verlieren wir den jungen Menschen nicht aus unserem Blickfeld, ihm wird gehalten, seine ersten Parteiaufträge zu erfüllen.

Vor einem Jahr wandte sich die Komsohlorganisation der Gebietsverwaltung an den Komsohlen W. Daniel eine Empfehlung in die Partei zu geben. Der Name des jungen Mechanisators Daniel ist im Rayonkomsohlkomitee gut bekannt. Stabarbeiter der landwirtschaftlichen Produktion, Aktivist im gesellschaftlichen Leben, sozialer Aktivist, ermitelt und vollzieht verschiedene unsere Aufträge. Der Bitte der Grundkomsohlorganisation wurde stattgegeben. Heute macht W. Daniel seine Kandidatenarbeit im Rayonkomitee der Komsohlorganisation der Versuchstation W. Albrecht informiert uns regelmäßig über die Arbeit des Parteikandidaten, über seine Leistungen, ermitelt und vollzieht unsere Aufträge. W. Daniel wußte, daß er seinen Arbeitskollegen erweist sich als ein guter Rufe unter seinen Arbeitskollegen. Er leistet eine mannigfaltige erfolgreiche Arbeit in seinem Kollektiv. Er ist Mitglied des Rayonkomsohlkomitees.

Die junge Kommunistin, Sekretärin des Komsohlkomitees des Rayondienstleistungskombinats Sara Sydykova, ist in unserem Rayon gut angesehen. Ihre Komsohlorganisation des Kombinats ist die besten im Rayon, im Kollektiv herrscht eine wahrhaft schöpferische Atmosphäre.

Ein guter Rufe unter seinen Arbeitskollegen erweist sich als ein guter Rufe unter seinen Arbeitskollegen. Er leistet eine mannigfaltige erfolgreiche Arbeit in seinem Kollektiv. Er ist Mitglied des Rayonkomsohlkomitees.



90 Prozent mit staatlichen Gütezeichen

Weitere 100 000 Rubel zusätzlichen Gewinn hat dem Pawlodar Aluminiumwerk die Verbesserung der Qualität seiner Hauptzeugnisse eingebracht. Das Werkollektiv, dem zum fünften Mal die Rote Wanderfahne des ZK der KPdSU, des Ministerrats der UdSSR, des Zentralrats der Sowjetgewerkschaften und des ZK des Komsohl zuerkannt worden ist, hat die Planvorgaben des ersten Quartals erfolgreich und in allen Punkten erfüllt und mehr als 90 Prozent der Tonerde mit dem staatlichen Gütezeichen geliefert.

Viel hat dazu die Verbrückung der Spindel zu erhalten, können man teilweise statt der Bodenbearbeitungsergebnisse Herbizide einsetzen. Eine bedeutende Reserve zur Steigerung der Hektarerträge und der Gesamternte ist die Einführung der Saatfolgen und deren Vollkommnung.

Den Kern davon bildet bekanntlich die Reinechre. Wir haben Versuche durchgeführt mit verschiedenem Brachenteil und sind im Gebiet Kasachstan auf humusarmen Schwarzerdeböden die 4-5-Feldersaatfolgen am perspektivischsten und effektivsten sind. Hier sind die Hektarerträge um 3,3 t höher als bei Saatfolgen ohne Brache.

Im Leningorger Zinkwerk des Polymetallkombinats entsteht die Werkabfall für Auslaugung bei hoher Temperatur. Hier sollen zusätzlich Tausende Tonnen Buntmetalle verarbeitet werden. Die Abteilung wird von zahlreichen Brigaden aus dem Trust „Leningorskswinezrost“ errichtet. Führend unter ihnen ist das Kollektiv, das von J. Golomoid geleitet wird. Seinen Fünfjahrplan will es zum 10. Geburtstag W. I. Lenins erfüllen.

Im Leningorger Zinkwerk des Polymetallkombinats entsteht die Werkabfall für Auslaugung bei hoher Temperatur. Hier sollen zusätzlich Tausende Tonnen Buntmetalle verarbeitet werden.

Die Abteilung wird von zahlreichen Brigaden aus dem Trust „Leningorskswinezrost“ errichtet. Führend unter ihnen ist das Kollektiv, das von J. Golomoid geleitet wird. Seinen Fünfjahrplan will es zum 10. Geburtstag W. I. Lenins erfüllen.

Die Brüder

Drei Menschen gehen die Eisenbahn entlang. Einer von ihnen, kräftig gebaut, erzählt etwas, mit den Händen lüchelnd, den neben ihm schreitenden Gefährten, alle lachen hell auf, und der Erzähler ergrifft wiederum die Initiative. Manchmal kommen ihnen die hin- und herlaufenden Rangierdieselloks entgegen. Die drei haben dann grüßend die Hände. Als Erwiderung hören sie ein Hupen... Das sind die Brüder Swetschnikow. Außerlich ähneln sie einander nicht. Wladimir ist sehr solide, mit weichem Humor. Gutmütigkeit spricht aus seinen Augen. Jurij ist dagegen hastig, mit scharfen Gesichtszügen, und der jüngste Bruder, Viktor, hat von beiden etwas an sich. Alle drei sind Bestarbeiter im Dshambul Eisenbahnverkehrsbetrieb „Chimproh“. Jurij und Viktor steuern ein diesele Diesellok, und Wladimir ist Lokführer und Instruktör in der Komsohlen- und Jugendrichtung. Als die alten Loks gegen moderne ausgetauscht wurden und man Lokführerbrigaden zu kompletieren begann, erhielt Wladimir die Bescheinigung des Lokführergehilfen und begann Personenzüge zu steuern. Er hatte zwei Strecken zu betreiben, die nach Tschu und nach Lugowaja. 1958 wurde er einberufen und an eine einjährige Schule für Lokführer geschickt, wozu er diesen Beruf aufnahm. Inzwischen arbeitet er im Eisenbahnverkehr ununterbrochen 24 Jahre. Im vorigen Jahr belegte seine Komsohlen- und Jugendschicht nach dem Ergebnis des sozialistischen Wettbewerbs den ersten Platz, auch in diesem Jahr arbeitet das Kollektiv gut. Juris Lebensweg ähnelt etwas dem seines ältesten Bruders. Er begann ebenfalls als Heizer, danach

wurde er Lokführerhilfe und steuerte jetzt selbst Dieselloks. Er ist Kommunist, Mitglied des Betriebsgewerkschaftskomitees. Viktor aber hatte in seinem Beruf erprobt, ehe er einen nach seinem Wunsch fand. Er war Fahrer, Kompressorwart, 1973 machte er den Lehrgang für Lokführerhilfen durch und schloß sich seinen Brüdern an. Alle Swetschnikows sind Aktivisten des kommunistischen Arbeit, Sieger im sozialistischen Wettbewerb, haben viele Belobigungsurkunden und Prämien. Das geschah an der Bahnstation Phosphorjara. Jurij manövrierte und sah plötzlich einen Tankwagen kommen. Die drei sprangen aus den Halteplätzen. Er setzte sich sofort durch Funk mit dem Dispatcher in Verbindung. „Warten Sie“, war die Antwort. „Doch man darf nicht mehr warten, da der Behälter jede Minute explodieren konnte. Er betrat sich mit Viktor, durch Funk — mit Wladimir, und beschloß, den brennenden Tankwagen zu stoppen und ihn auf ein totes Gleis zu schieben. Das tat er auch. Dort bescheinigte sich dann damit die Feuerwehr.“ In jenem Augenblick riskierten sie ihr Leben, sie verstanden, daß ein falscher Sozialist oder ein unverschämter Fall — für sie das Ende bedeuten konnte. Trotzdem gingen sie dieses Risiko ein und taten alles, was in ihren Kräften stand. Die Schicht ist aus. Drei Menschen, drei Brüder, gehen die Eisenbahn entlang. Das Leben hat sie durch ein gleiches Schicksal verbunden. G. WINOGRADOW Dshambul

Praxis des bodenschützenden Ackerbausystems

Vor kurzem wurde dem Kollektiv des Unionsforschungsinstituts für Getreidebau die Rote Wanderfahne des ZK der KPdSU, des Ministerrats der UdSSR, des Zentralrats der Sowjetgewerkschaften und des ZK des Komsohl überreicht.

Das Unionsforschungsinstitut für Getreidebau, die landesweite Forschungsanstalt mit Fachrichtung bodenschützender Ackerbau, wurde auf der Basis der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Schortandy gegründet. Vor den Wissenschaftlern (in ihren neun Abteilungen und sechs Labors) wirkten insgesamt an die hundert Personen) eine effektive bodenschützende Agrartechnik für den Getreideanbau auszuwickeln, um der Winderosion vorzubeugen. Die Wissenschaftler des Instituts führten die Versuche auf dem Feld durch, erforschten die Ursachen allerseits dieses für den Ackerbau so verderbliche Erscheinung, erarbeiteten tiefgehende Ideen des russischen Agrarwissenschaftlers I. Owsinski und des Akademikers M. Tjalkow. Einmalig in unserem Land die „Formel“ für den Bodenschutz entwickelt. Ihr Wesen besteht darin, daß der Boden sich selbst schützen kann, wenn sein Struktur nicht zerstört und ihm seinen Stoppel, d. h. die Getreidestoppeln, läßt. Das bildete die theoretische Grundlage für die Schaffung der bodenschützenden Ackerbausystems, für die Erarbeitung aller Elemente der prinzipiell neuen Agrartechnik und die Schaffung eines Komplexes von Antierosionsmaßnahmen. Nach den Versuchsprüfungen in der Versuchswirtschaft wurden im Jahr 1963 dem Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR und der Vereinigung „Sojuzselkhoztekhnika“ die Ergebnisse agrartechnischen Forderungen vorgelegt.

Der bodenschützende Ackerbau wird bereits auf einer Fläche von 300 Mill. ha Land betrieben und ergibt einen bedeutsamen ökonomischen Effekt. Laut Angaben der Ökonomen des Forschungsinstituts erreicht der bei der Einführung von Antierosionsmaßnahmen erzielte Gewinn 0,5 Mrd. Rub. Gegenwärtig ist das den Orden des Roten Arbeiters tragende Unionsinstitut für Getreidebau das wissenschaftliche Zentrum des Landes für bodenschützenden Ackerbau und die leitende Forschungsanstalt für die Lösung von Problemen des Schutzes der Böden vor Erosion im Rahmen des RWG. In den 12 Abteilungen und 44 Labors des Instituts wirken mehr als 600 Personen, darunter 170 wissenschaftliche Mitarbeiter. Zusammen mit anderen Forschungsanstalten des Landes, in enger Tüchführung mit den Praktikern erarbeiten die Wissenschaftler des Neulands allseitig die theoretischen Grundlagen und vertiefen sie, vervollkommen die praktischen Methoden zum Bekämpfung der Bodenerosion, erforschen die Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung ihrer Prozesse unter verschiedenen Böden- und Klimaverhältnissen, erarbeiten theoretische Grundlagen für die Pflanzenernährung und die Steigerung der Ertragskraft der Böden, für die Me-

des Getreideanbaus erarbeitet und werden weiter vervollkommen. Die Wissenschaftler ziehen die Besonderheiten der Boden- und Klimaverhältnisse in Betracht, ermitteln die jährlichen konkreten Empfehlungen für die Norm, die Verfahren und die Tiefe der Aussaat. Doch diese werden in den Wirtschaften nicht immer schonfroh angewendet. Es wird viel über die Aussaatmethode diskutiert. Man darf es nicht außer acht lassen, daß es sich um produktive Feuchtkeitsvorrat während der Aussaat bestimmt wird. Hier wirkt sich ein schablonenhaftes Herangehen besonders schädlich aus. Unter den konkreten Verhältnissen in den Wirtschaften sind schöpferische Lösungen erforderlich. So haben in den letzten Jahren 1976 und 1978 manche Agrarwissenschaftler sich rückerfunden und den Samen 10-15 cm tiefer geteilt (man kann und muß ihn flacher in den Boden bringen, nur unbedingt in eine feuchte Schicht) und nicht daran dachte, daß daraus statt vorzeitiger Keimungsstörungen eine höhere Belastung der Arbeitseffizienz verringerte sich die Leistungsfähigkeit der Aussaataggregate, die Aussaat zog sich in die Länge, es kam zu einer erheblichen Versäuerung.

Auch die Aussaatorner muß man schöpferisch variieren. Wenn die Felder rein und die Ackerbaukultur hoch ist, kann man, und das ist wissenschaftlich gerechtfertigt, die Aussaatorner verringern. Dabei soll man aber die Qualität des Saatguts nicht außer acht lassen. Man muß auch unbedingt das Verbundenseln der Aussaat und die frühe Bodenbearbeitung in den Neulandwirtschaften nutzen gekonnt die agrartechnischen Komplexen und bestellen den Acker in 10 oder noch weniger Tagen. Die Erntezeit ist die Vegetationsperiode der Kulturen oft nicht in Betracht gezogen wird, zieht sich einen Monat und noch länger. Auf vielen Massen wird das Getreide überständig, die Ähren können aus. Um die Zeit bei der Getreidemähd optimal zu nutzen, muß möglichst schnell mit dem Bau leistungsstarker weitverbreiteter Mähmaschinen begonnen werden. Ihre agrartechnischen Charakteristiken hat das Forschungsinstitut schon längst erarbeitet.

Die Effektivität des bodenschützenden Ackerbausystems ist erheblich erhöht werden durch ein schöpferisches und rationelles Herangehen an die Bodenbearbeitung. In manchen Wirtschaften ist man nur auf die tiefe Bodenbearbeitung mit Flügeln bedacht, in anderen wieder nur auf die flache. Dabei wird der mechanische Bestand der Böden, die Geländegegestaltung und der Feuchtigkeitssatz der Ackerkulturen nicht beachtet. Dadurch verringert sich die ökonomische Effektivität des Getreidebaus. Wir haben acht Jahre lang die Effektivität der frühen Bodenbearbeitung, d. h. der Feuchtigkeitsabdeckung, sorgfältig und allseitig erforscht. Es gab auch hier Zweifel. Der Schluß aber steht fest: Man darf den Boden nicht unnötig stören. Es ist nur dann gerechtfertigt, den Acker mit Spitzhacken zu bearbeiten, wenn es gilt, den Boden zu ebnen, und — zwar nur den Strich über, bei dem ein Feld keine Schicht gibt und eine gleichmäßige Einbettung des Samens geschieht ist, hat das Eggen keinen Zweck, auf mit Flügeln verunreinigten Massen ist es sogar schädlich.

Aufschießend sind die Ergebnisse der Prüfung verschiedener Varianten der mechanischen Mindestbearbeitung des Bodens in der Saatfolge und der Reinechre. Um den Boden nicht zu zerstören und die Spindel zu erhalten, können man teilweise statt der Bodenbearbeitungsergebnisse Herbizide einsetzen. Eine bedeutende Reserve zur Steigerung der Hektarerträge und der Gesamternte ist die Einführung der Saatfolgen und deren Vollkommnung. Den Kern davon bildet bekanntlich die Reinechre. Wir haben Versuche durchgeführt mit verschiedenem Brachenteil und sind im Gebiet Kasachstan auf humusarmen Schwarzerdeböden die 4-5-Feldersaatfolgen am perspektivischsten und effektivsten sind. Hier sind die Hektarerträge um 3,3 t höher als bei Saatfolgen ohne Brache.

Obwohl für jede Zone Empfehlungen für differenzierte Anwendung optimaler Saatfolgen erarbeitet wurden, werden sie im Norden Kasachstans noch zu langsam eingeführt. Im Gebiet Zelinograd ist die Saatfolge nur auf 60 Prozent, im Gebiet Kokschtasan — auf 68, im Gebiet Nordkasachstan — auf 69 und im Gebiet Kustanai auf 54 Prozent der Ackerländerien eingeführt. Aus diesem Grund verliert das Neuland 1,6-1,9 Mill. t Getreide. Die Hauptursache für die zu langsame Einführung hochproduktiver Saatfolgen wurzelt in der Vergangenheit und ist auf den extensiven Ackerbau, die sattsam bekannte überplanmäßigen Aussaatflächen zurückzuführen, als die Jagd nach trügerischem sofortigem Vorteil Mindererträge im ganzen Fruchtwechsellagen zu Folge hatte. Manchmal werden die Schemen der Saatfolgen falsch entworfen, die Agrartechnik wird verletzt. Unter den Bedingungen der Spezialisierung und Konzentration der landwirtschaftlichen Produktion ist besonders wichtig, daß die Schemen der bodenschützenden Saatfolgen der Zweigstruktur der Wirtschaften und des Rayons höchstmöglich entsprechen. Die Wissenschaftler des Forschungsinstituts haben für alle Zonen Getreide, Futtersaatfolgen und Saatfolgen für Felder in den Farmen erarbeitet, in denen Getreidekulturen einen bedeutenden Platz einnehmen. Das Labor für Saatfolgen befaßt sich mit Problemen der Ernteprogrammierung landwirtschaftlicher Kulturen, Ermittlung der potentiellen Ertragsfähigkeit der Saatfolgen zum Ende des Planjahres werden die Neulandbauern konkrete Empfehlungen erhalten, deren Beibehaltung die Ertragskraft der Neulandwirtschaft steigern wird. Der Getreidebau in Kasachstan macht gegenwärtig eine qualitativ neue Etappe durch. Um die Ernterträge und die ökonomische Effektivität des Getreidebaus zu erhöhen, es, alle wissenschaftlichen Empfehlungen zweckmäßiger und schöpferisch anzuwenden, an die Einführung des bodenschützenden Ackerbausystems und des seiner Elemente komplex heranzugehen.

Zweck, auf mit Flügeln verunreinigten Massen ist es sogar schädlich. Aufschießend sind die Ergebnisse der Prüfung verschiedener Varianten der mechanischen Mindestbearbeitung des Bodens in der Saatfolge und der Reinechre. Um den Boden nicht zu zerstören und die Spindel zu erhalten, können man teilweise statt der Bodenbearbeitungsergebnisse Herbizide einsetzen. Eine bedeutende Reserve zur Steigerung der Hektarerträge und der Gesamternte ist die Einführung der Saatfolgen und deren Vollkommnung.

Den Kern davon bildet bekanntlich die Reinechre. Wir haben Versuche durchgeführt mit verschiedenem Brachenteil und sind im Gebiet Kasachstan auf humusarmen Schwarzerdeböden die 4-5-Feldersaatfolgen am perspektivischsten und effektivsten sind. Hier sind die Hektarerträge um 3,3 t höher als bei Saatfolgen ohne Brache.

Obwohl für jede Zone Empfehlungen für differenzierte Anwendung optimaler Saatfolgen erarbeitet wurden, werden sie im Norden Kasachstans noch zu langsam eingeführt. Im Gebiet Zelinograd ist die Saatfolge nur auf 60 Prozent, im Gebiet Kokschtasan — auf 68, im Gebiet Nordkasachstan — auf 69 und im Gebiet Kustanai auf 54 Prozent der Ackerländerien eingeführt. Aus diesem Grund verliert das Neuland 1,6-1,9 Mill. t Getreide.

Die Hauptursache für die zu langsame Einführung hochproduktiver Saatfolgen wurzelt in der Vergangenheit und ist auf den extensiven Ackerbau, die sattsam bekannte überplanmäßigen Aussaatflächen zurückzuführen, als die Jagd nach trügerischem sofortigem Vorteil Mindererträge im ganzen Fruchtwechsellagen zu Folge hatte. Manchmal werden die Schemen der Saatfolgen falsch entworfen, die Agrartechnik wird verletzt.

Unter den Bedingungen der Spezialisierung und Konzentration der landwirtschaftlichen Produktion ist besonders wichtig, daß die Schemen der bodenschützenden Saatfolgen der Zweigstruktur der Wirtschaften und des Rayons höchstmöglich entsprechen. Die Wissenschaftler des Forschungsinstituts haben für alle Zonen Getreide, Futtersaatfolgen und Saatfolgen für Felder in den Farmen erarbeitet, in denen Getreidekulturen einen bedeutenden Platz einnehmen.

Das Labor für Saatfolgen befaßt sich mit Problemen der Ernteprogrammierung landwirtschaftlicher Kulturen, Ermittlung der potentiellen Ertragsfähigkeit der Saatfolgen zum Ende des Planjahres werden die Neulandbauern konkrete Empfehlungen erhalten, deren Beibehaltung die Ertragskraft der Neulandwirtschaft steigern wird. Der Getreidebau in Kasachstan macht gegenwärtig eine qualitativ neue Etappe durch. Um die Ernterträge und die ökonomische Effektivität des Getreidebaus zu erhöhen, es, alle wissenschaftlichen Empfehlungen zweckmäßiger und schöpferisch anzuwenden, an die Einführung des bodenschützenden Ackerbausystems und des seiner Elemente komplex heranzugehen.

Lebenspendende Kanäle

Eine Pumpstation, die täglich bis 800 000 m³ Wasser durchsetzen kann, ist produktionswirksam geworden. Mit ihrer Inbetriebnahme ist die Bewässerung des ersten Folge des neuen Irrigationssystems Uralo-Tschekal, Gebiet Uralsk, abgeschlossen worden, das für die Bewässerung und Berieselung von 50 000 ha des Neulandrayons Akshaik berechnet ist. Die Länge aller künstlicher und Gruppenwasserleitungen des Urallands übertrifft schon 3 000 km. In den zwei letzten Jahrzehnten haben sie fast 7 Mill. ha natürlicher Heuschläge und Weiden zu neuem Leben erweckt. Das Bewässerungs- und Berieselungssystem Ural-Kuschem ist jetzt eines der größten in der Republik. In diesem Jahr wird es mit Wasser zum erstmalig die landwirtschaftlichen Nutzflächen am linken Ufer des Urals versorgen, wo eine neue, etwa 100 000 ha große Zone des Bewässerungsackerbaus geschaffen wird. Der Irrigationssystem, der auf dem Territorium des Rayons Taipak errichtet wird, soll hauptsächlich auf Kosten der in den Staudämmen aufgespeicherten Vorräte funktionieren, die über 250 Mill. m³ betragen. Leistungsstarke Pumpanlagen setzen dieses Wasser über Hängerohre durch. Die Wasserbeschlüsse sollen ferner über den Hauptkanal Wolga — Ural aufgeführt werden, dessen Bau für das Ende des laufenden Planjahres fertig vorgemerk ist. Dank den Anstrengungen der Hydrometeorologen verbesserte sich wesentlich die Wasserversorgung der Siedlungen und wurde die Verbesserung der gesellschaftsigen Tierzucht gesteuert, die über 300 000 Rinder und 2,5 Mill. Schafe züht. In 2-3 Jahren wird es im Gebiet keinen Sowchos oder Kolchos mehr ohne einen großen Berieselungsschlag geben. (KasTAG)



Die Komsohlzine Wera Pankowa ist eine der führenden Weberinnen im Tschimkentier Baumwerkstoffkombinat. Sie bedient 13 Webstühle statt der planmäßigen 10. Das Kombinat kam Wera nach einer Fachschule. Hier erwarb sie die 5. Qualifikationsgruppe, und neulich wurde ihr der Ehrentitel „Aktivistin der kommunistischen Arbeit“ verliehen. Foto Viktor Krieger

In den Bruderländern

In Betrieb genommen

BUDAPEST. Die Großchemie Ungarns wurde durch einen neuen Betrieb verstärkt. Eines der größten Chemieobjekte des 5. Planjahres...

Traditionelle Ausstellung

SOFIA. In diesen Tagen ist es im Solioter Zentralwarenhaus besonders lebhaft - hier verläuft die traditionelle Verkaufsausstellung „Industrie besucht das Zentralwarenhaus“...

Das hauptstädtische Zentralwarenhaus hat sich in weniger als 20 Jahren seines Bestehens in eines der größten Handelszentren Bulgariens verwandelt...

Die 30 Jahre DDR, sagte der Generalsekretär des ZK der SED Erich Honecker in seiner Rede auf dem 9. Plenarstag des Zentralkomitees...

Gemäß dem vom IX. Parteitag der SED angenommenen Programm ist unsere Arbeit auf einen weiteren Ausbau und die Vervollkommenheit der sozialistischen Wirtschaft ausgerichtet...

Die Kraftfahrzeugindustrie ist in der polnischen Volkswirtschaft eine der am stärksten entwickelten Branchen. Täglich verlassen über 1500 Last- und Personwagen...

Zum Wohl der Republik

PRAG. Eine neue Erholungszone in der polnischen Gegend bei Gdynia wurde in diesem Jahr ihrer Bestimmung übergeben. Ihre Errichtung erfolgt im Rahmen der Bewegung der Öffentlichkeit...

HUSCHENWART tass meldet

UdSSR: Brüderliche Zusammenarbeit

Unlösbar sind die Freundschaftsbände der Völker der Sowjetunion und der Deutschen Republik. Die Entwicklung der Freundschaft...

Vor allem betonte Kurt Enkelmann, daß das Jahr 1979 für die Werktätigen der DDR besonders bedeutungsvoll ist...

Das Volk der DDR begeht dieses bedeutsame Ereignis im Bewußtsein, einen Staat gebildet zu haben, der in der Gemeinschaft der Bruderländer sicher eingegangen ist...

Die 30 Jahre DDR, sagte der Generalsekretär des ZK der SED Erich Honecker in seiner Rede auf dem 9. Plenarstag des Zentralkomitees...

Gemäß dem vom IX. Parteitag der SED angenommenen Programm ist unsere Arbeit auf einen weiteren Ausbau und die Vervollkommenheit der sozialistischen Wirtschaft ausgerichtet...

Die Kraftfahrzeugindustrie ist in der polnischen Volkswirtschaft eine der am stärksten entwickelten Branchen. Täglich verlassen über 1500 Last- und Personwagen...

len und moralischen Möglichkeiten bei der Lösung der Aufgaben...

Eine solche langfristige strategische Entwicklung der DDR ist die Realisierung der Vorteile der internationalen Arbeitsteilung...

In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, daß eine der Hauptfunktionen des Außenhandels zwischen den RGW-Mitgliedstaaten die Realisierung der Vorteile der internationalen Arbeitsteilung ist...

Bereits in diesem dem vierten Jahr des laufenden Planjahres, wachsen unsere Aufgaben bedeutend. Sie gehen aus dem jüngsten Jahresprotokoll über Warenumsatz und dynamische Entwicklung...

Vor fünf Jahren, 1974, betrug der Außenhandelsumsatz zwischen der DDR und der UdSSR 4 Mrd. Rbl. 1979 wird er laut Jahresprotokoll 8 Mrd. Rbl. ausmachen...

1979 wird die DDR für die UdSSR die Lieferungen von Produktionsmitteln, darunter für die Realisierung der Wirtschaftsaufträge, vergrößern...

Entgegen den nationalen Interessen

Die EWG-Außenminister haben, Berichten aus Luxemburg zufolge, auf ihrer Tagung beschlossen, Griechenland in den Gemeinsamen Markt aufzunehmen...

anderem, daß der Beitritt Griechenlands zur EWG alle Wirtschaftswirtschaften treffen wird. Inna nach Pakistan verlegt die Verkehrswesen und die Kleinproduktion...

Keine Chance für afghanische Konterrevolution

Die Versuche der imperialistischen Kreise, sich in die inneren Angelegenheiten der Demokratischen Republik Afghanistan mit dem Ziel einzumischen...

Die Feinde der Revolution haben keine Basis innerhalb des Landes und machen von gemeinen und heimtückischen Methoden Gebrauch...

Hinrichtung Mahlangus verurteilt

Als Verbrechen hat der Vorsitzende der Südafrikanischen Kommunistischen Partei Yusuf Mhahle die Hinrichtung des südafrikanischen Patrioten Solomon Mahlangu bezeichnet...

Gefährlicher Kurs des Westrüstens

Der Militärblock NATO begehrt seinen 30. Gründungstag in einer Zeit, die für den Weltfrieden dieses Blocks, vor allem die USA, Großbritannien, die BRD sowie Belgien, Norwegen und Luxemburg...

Zugleich wächst in den NATO-Mitgliedsländern der Widerstand gegen diesen Kurs, der dem Prozeß der internationalen Entspannung zuwiderläuft...



Die Willkür der israelischen Eindringlinge auf den besetzten arabischen Territorien dauert fort. Die Militärbehörden rechnen grusam mit allen ab, die ihnen auch nur den geringsten Widerstand leisten...

Antivietnamesische Politik Peking's:

Geschichte und Gegenwart

Die Verstärkung der Provokationen Peking's ging mit offenen Drohungen der Pekinger Führer einher. So erklärte der Stellvertreter des Premiers des Staates...

richtete. Wie der amerikanische Experte für Asien-Probleme Harry Porter feststellte, wurde der antivietnamesische Trend in der Politik der Vereinigten Staaten am Anfang durch die Politik der USA...

Die von den USA eingetommene Haltung in Südostasien ist ein Protest gegen die chinesische Aggression in Vietnam...

Die chinesische Aggression in Vietnam zeigte erneut, wie prinzipienlos die maoistischen Führer sind, die den schwindelerregenden Sprung vom „ultrarevolutionären Aggression gegen Vietnam“...

IV. Hegemonismus in Aktion

Am 17. Februar 1979 drangen die chinesischen Truppen in Vietnam ein. Am gleichen Tag veröffentlichte die Regierung der SRV eine Erklärung, in der es heißt: „Es ist offensichtlich, daß die chinesischen Machthaber nach den Niederlagen ihrer Politik der Feindschaft gegenüber Vietnam mit der Entfesselung eines Aggressionskrieges gegen Vietnam, ein unabhängiges und souveränes Land, den alten Weg der chinesischen Feudalherren, der...“

Die Aggression Peking's und das Wohlwollen des Imperialismus

Von Beginn der chinesischen Invasion an nahmen die imperialistischen Staaten eine formell neutrale, praktisch aber für Peking günstige, es ermunternde Haltung ein. USA-Präsident James Carter, der in seiner Rede im Staat Georgia (am 20. 2. 1979) auf den Überfall Chinas auf die SRV einging, verurteilte diesen nicht. Der Versuch des USA-Präsidenten, die Invasion Peking's mit den inneren Ereignissen in Kampuchea in Verbindung zu bringen, stellte nichts anderes dar als das Bestreben, die chinesische Aggression faktisch zu rechtfertigen und die Schuld Vietnam in die Schuhe zu schieben. Die Ereignisse ließen somit erkennen, daß sich die Annäherung zwischen der VR China und den USA nicht nur gegen die Sowjetunion, sondern auch gegen Vietnam...

In wenigen Zeilen

HANOI. Das Außenministerium der SRV hat am 4. April dem Außenministerium eine Note gerichtet, in der es heißt, daß die vietnamesische Seite am 14. April vorgeschlagen hatte, am 10. April vietnamesisch-chinesische Verhandlungen über die Regelung der Beziehungen zwischen beiden Ländern aufzunehmen...

WEN. Für eine Erweiterung der Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern auf dem Gebiet der Energiewirtschaft hat sich Bundeskanzler Bruno Kreisky ausgesprochen. Auf einer Pressekonferenz in Wien erklärte er, die Energieprobleme Vietnams könnten am besten in Zusammenarbeit mit sozialistischen Staaten gelöst werden. Er würdigte in diesem Zusammenhang die sich erfolgreich entwickelnden Beziehungen zu Ungarn und Polen.

DACCA. Der Präsident der Volksrepublik Bangladesch Ziaur Rahman, hat den vor dreieinhalb Jahren verhängten Ausnahmezustand aufgehoben. In einer Rundfunkansprache erklärte der Präsident, daß die Verpflichtungen erfüllen, die sie in dem Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und der SRV übernommen hat.

TEHERAN. Die iranische verfassunggebende Versammlung wird am 1. Juni dieses Jahres gewählt, hat der Innenminister der Provisorischen Regierung Irans mitgeteilt. In dieser Körperschaft werden alle nationalen Minderheiten vertreten sein. Bevor die Versammlung das neue Grundgesetz beschließt, soll sein Entwurf in der nächsten Zeit zur Volksdiskussion gestellt werden.

KAIRO. Die Organisation der Afrikanischen Völkerstaaten (AAPOS) hat in einer Erklärung die Weigerung des Aggressors China erobertes vietnamesisches Territorium zu verlassen, wie auch die neuen Drohungen Peking's gegen die Sozialistische Republik Vietnam entbieten verurteilt. Die chinesische Soldateska, heißt es in einer in Kairo veröffentlichten Erklärung der AAPOS, ist auf die Entscheidung der Völker der Welt, die heutigen verbrecherischen Handlungen begeht nicht das chinesische Volk, sondern die faschistische geseinigte Pekinger Führung, die, die bestrebt ist, dieses Volk zu irreführen und ihm die Wahrheit über die Aggression gegen Vietnam vorenthalte. Es wird jedoch eine Zeit kommen, da das chinesische Volk sich von dem Schicksal des Friedensverhältnisses und mit welcher verbrecherischer Leichtfertigkeit die chinesische Führung Waffen einsetzt.

BRASILIA. Die brasilianische Regierung hat das Angebot des BRD-Senators OTHO BRAG abgelehnt, in Brasilien Startruppen aufzulagern, wie sie auf dem Territorium Zaires bestanden.

Die Erklärung ließ es ferner: Das heldenmütige vietnamesische Volk, das Opfer einer neuen Aggression wurde, ist fähig, sich auch diesmal selbst zu verteidigen, um mehr, als zu versichern, Freundschaft hat die Sowjetunion wird die Verpflichtungen erfüllen, die sie in dem Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und der SRV übernommen hat.

Erklärungen über entscheidende Unterstützung des sozialistischen Vietnam, das den Kampf gegen die chinesische Aggression führt, geben u. a. die Tschechoslowakei, Polen, die DDR, Kuba, Ungarn, Bulgarien, die Laotische Volksdemokratische Republik und die Mongolei ab.

Der Erste Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kubas und Vorsitzende des Staates und des Ministerrates der Republik Fidel Castro sagte auf der Massenkundgebung in Havanna am 21. Februar 1979: „Der bewaffnete Kampf gegen die chinesische Aggression ist der schmerzhaftesten und niederträchtigsten Aggressionsakte. Das ist der gemeinsame Verrat der revolutionären Bewegung in der ganzen Geschichte der Menschheit. Die heutigen verbrecherischen Handlungen begeht nicht das chinesische Volk, sondern die faschistische geseinigte Pekinger Führung, die, die bestrebt ist, dieses Volk zu irreführen und ihm die Wahrheit über die Aggression gegen Vietnam vorenthalte. Es wird jedoch eine Zeit kommen, da das chinesische Volk sich von dem Schicksal des Friedensverhältnisses und mit welcher verbrecherischer Leichtfertigkeit die chinesische Führung Waffen einsetzt.“

(Schluß folgt)

